

Faustballreport

Faustball-Abteilung der TG Biberach 1847 e.V.



UNSERE MANNSCHAFTEN

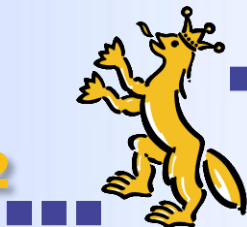
Berichte

DFBL

Neues und noch nicht Bekanntes


VIELES MEHR

Ausgabe
08+09/2012



TG

Themen dieser Ausgabe



Editorial des Abteilungsleiters
Die nächsten Heimspieltage unserer Mannschaften
Damals: Das Jahr 1991
Unsere Mannschaften
Der neue Jugendvertreter
STB-Faustball-Jugendzeltlager
Bärenfalle 2010
Trainingsaufnahme der Jugend
Geburtstage des Monats Juni
Faustball-Pullis
Neues auf der Homepage
Termine für die Monate Juni bis September
Die nächste Ausgabe

	Seite
Editorial des Abteilungsleiters	3
Die nächsten Heimspieltage unserer Mannschaften	4
Wichtige Mitteilung	5
Neue/r Pächter/in gesucht	6
Einladung zur Bärenfalle	7
Berichte unserer Mannschaften	8-14
Faustball-Stammtisch	15
STB-Faustball-Jugendzeltlager in Ötisheim	16-20
Berichte aus der DFBL	21-26
Trainingsanwesenheiten der Jugend	27
Geburtstage im August	28
Geburtstage im September	29
Spieltagsübersicht Feld 2012 + Turniere	30
Termine 2012 + 2013	27-28
Impressum	29

Liebe Abteilungsmitglieder,

Die **Feldsaison 2012** ist vorüber. Unsere Mannschaften schnitten meist sehr gut ab, jedoch gibt es auch noch enorme Potenziale und zahlreiche Veränderungen und Verbesserungen sind nötig. Mehr dazu in den Berichten unserer Mannschaften.

Gemeinsam möchten wir die vergangenen Saison ausklingen lassen. Die Jugend war bereits im **STB-Faustball-Jugendzeltlager** in Ötisheim zu Beginn der Sommerferien. Dazu findet ihr auch einen Bericht auf den folgenden Seiten. Die ganze Abteilung samt Familien möchte ich nochmals an dieser Stelle zu unserem **Abteilungsausflug zur Bärenfalle** einladen. Die Einladung findet ihr ebenfalls in diesem Heft.

Wir befinden uns bereits mitten in den Planungen zu unseren Biberacher Turnieren:

- **39. Intern. Biberacher Faustball-Meeting am Samstag, den 20. Oktober 2012 und dem**
- **8. Biberacher Jugend-Faustball-Meeting am Sonntag, dem 21. Oktober 2012.**

Für beide Tage benötigen wir viele Helfer für unsere fünf Verkaufsstände. Bitte packt mit an und teilt mir mit, ob ihr einen Einsatz übernehmen könnt.

Nun wünsche ich euch viel Spaß mit der neuen Ausgabe des Faustball-Reports.

Fabian Czekalla
Abteilungsleiter

Die Heimspieltage unserer Mannschaften

Zu unseren Heimspieltagen laden wir euch alle herzlich ein.

Alle unsere Mannschaften freuen sich auf viele Fans und die Unterstützung!

- 20.10.2012 39. Intern. Biberacher Faustball-Meeting
alle Biberacher Hallen Beginn: 10 Uhr
- 21.10.2012 8. Biberacher Jugend-Faustball-Meeting
alle Biberacher Hallen Beginn: 10 Uhr

Für das leibliche Wohl wird natürlich wie immer bestens gesorgt!

Die Turngemeinde Biberach 1847 e.V. zählt mit über 6.200 Mitgliedern, 27 Abteilungen und den Bereichen Kindersportschule, Gesundheitssport und Freizeitsport zu den größten Sportvereinen Baden-Württembergs.

Für die Gastronomie in unserem Vereinsheim suchen wir ab 1.1.2013 eine/n

Pächter/in

Die Gaststätte im TG-Vereinsheim wurde 2009 komplett renoviert und verfügt über insgesamt 200 Plätze, zwei Nebenräume (70 und 40 Plätze) sind flexibel abteilbar. Die attraktive Terrasse mit Ausschank-Pavillon bietet Platz für über 100 Gäste. Zum Vereinsheim gehören zwei Kegelbahnen für Hobby-Kegler.

Durch das großzügige und variable Raumangebot ist die TG-Gaststätte auch für Feiern und Gesellschaften aller Art beliebt. Besonders vorteilhaft sind die günstige Lage am Rand der Biberacher Altstadt sowie die unmittelbare Nähe zu wichtigen Schul- und Sporteinrichtungen.

Gastronomischer Schwerpunkt unseres Lokals soll eine bürgerliche, regional orientierte Küche sein. Wir erwarten darüber hinaus fundierte Erfahrungen im gastronomischen Bereich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstelle. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Turngemeinde Biberach 1847 e.V.

TG Biberach · Adenauerallee 11 · 88400 Biberach
Telefon 07351/71855 · geschaeftsstelle@tg-biberach.de

Abteilungsausflug Bärenfalle

Liebe Mitglieder der Faustball-Abteilung, liebe Angehörige,
in diesem Jahr wird es wieder einen Ausflug zur Bärenfalle geben.
Eingeladen dazu sind alle Mitglieder der Faustball-Abteilung mit ihren
Familien.

Unser Ausflug findet am

31.08. - 02.09.2012

statt. Die Plätze sind auf ca. 50 Teilnehmer begrenzt. Teilnahme nach
Anmeldungseingang. Die Anzahlung für die Teilnahme an unserem
Ausflug beträgt für

Kinder (5-10 Jahre) ca. 5€

Jugendliche (ab 11 Jahren) und

Erwachsene jeweils ca. 10€

Kinder unter 5 Jahren gratis

Auf der Hütte gibt es Vollverpflegung, jedoch sind Getränke nicht im
Preis inbegriffen, können aber sehr günstig auf der Hütte erworben
werden.

Parkplätze sind an der Talstation vorhanden. Es gibt sowohl

Matratzenlager,

als auch **kleinere Zimmer.**

Mitzubringen sind deshalb: Leintuch, Bezug für Kopfkissen,
Schlafsack, Hausschuhe, eventuell Wanderklamotten, gute Laune
und alles was ihr zu einem schönen Aufenthalt benötigt.

Aktivitäten in nächster Nähe:

- Wandern
- Alpsee-Coaster (Deutschlands größte Sommerrodelbahn)
- Kletterpark Bärenfalle

Anmeldung:

•im Training in die Anmeldeliste an der Räumle-Tür eintragen
oder per E-Mail an den Abteilungsleiter

Kuchen- und Zopfspenden sind willkommen!

Wir freuen uns auf Euch!

Inge Birkle

und

Fabian Czekalla
Abteilungsleiter



TG1 – 6. Spieltag



Spieler von hinten links: Jan Theoboldt, Tobias Bettinger, Gerrit Fackler, Fabian Czekalla, Georg Ulrich, Uwe Kratz und Johannes Kuon

TG 1 sichert den Klassenerhalt

Das Erfreulichste für die Biberacher Faustballer beim Auftritt der TG I war der Klassenerhalt in der Verbandsliga beim Abschlussspieltag am Sonntag vor heimischem Publikum. Meister wurde der TSV Kleinvillars vor dem TV Ochsenbach und dem TV Heuchlingen. Neben dem TV Unterhaugstett (disqualifiziert) steigt der TV Enzberg ab. Den zur sicheren Vermeidung des Abstiegs notwendigen Punkt holte Biberach im ersten Spiel gegen Ochsenbach mit dem Endergebnis von 2:2. Dabei boten die Spieler um Uwe Kratz den Zuschauern erneut keine berauschende Leistung, was nicht nur auf das Fehlen von Angriffsspieler Georg Ulrich zurück zu führen war. Nach dem 7:11 im ersten Satz ging das Team konzentrierter zu Werke und konnte zunächst knapp mit 12:10 den zweiten Satz gewinnen und den dritten

deutlicher mit 11:7. Wer geglaubt hatte, die Biberacher hätten sich nunmehr gefangen, wurde im 4. Satz enttäuscht. Dieser musste Ochsenbach mit 7:1 überlassen werden. Danach war bei Biberach die Lust am Spiel verloren gegangen und so gab es gegen den TV Heuchlingen eine deprimierende 0:3 Klatsche (4:11, 5:11 und 5:11). Dem Gegner nutzte dieser Sieg allerdings auch nichts mehr, zumal durch die Disqualifikation des TV Unterhaugstett dessen Spiele aus der Wertung genommen wurden und so Heuchlingen nicht die Meisterschaft sondern nur der 3. Platz blieb. Im Vergleich zur letzten Saison war bei der vor 2 Jahren stark verjüngten TG I keine Steigerung sondern eher ein Rückschritt erkennbar. Wenn das Team nicht noch weiter abrutschen, sondern dem in ihm steckenden Potential näher kommen will, muss es unbedingt am Trainingseifer und absoluten Siegeswillen arbeiten. Im Team spielten Uwe Kratz, Jan Theoboldt, Fabian Czekalla, Tobias Bettinger, Johannes Kuon und Gerrit Fackler.

Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1. TSV Kleinvillars	12	26:16	16:8
2. TV Ochsenbach	12	26:17	15:9
3. TV Heuchlingen	12	25:18	15:9
4. TG Biberach	12	21:23	11:13
5. TSV Gärtringen	12	20:22	11:13
6. SpVgg Weil der Stadt	12	20:23	11:13
7. TV Enzberg	12	11:30	5:19



Spieler von hinten links: Uli Sauter, Daniel Bettinger, Michael Schreg, Dirk Theoboldt, Engelbert Daferner, Lars Gerster, Peter Bucher

TG II beendet die Feldsaison auf dem 4. Tabellenplatz

Bei ihrem abschließenden Heimspieltag am vergangenen Sonntag in der Landesliga Süd verpasste die TG II bei zwei Niederlagen und einem Sieg den Sprung auf den 3. Tabellenplatz denkbar knapp. Meister wurde erwartungsgemäß Westerstetten vor Veringendorf, Absteiger in die Bezirksliga sind Heuchlingen und Friedrichshafen II. Im ersten Spiel gegen die abstiegsbedrohten Gäste aus Ravensburg fand die TG nie zu ihrem Spiel und verlor mit 1:3 Sätzen. Hier kam das Team vor allem in der Abwehr nie zur gewohnt sicheren

Ballannahme und auch im Angriff konnte der übliche Druck nicht entfaltet werden. Nach dem Verlust der ersten beiden Sätze mit 9:11 und 5:1 kämpften die Biberacher gegen die drohende Niederlage und konnten in einem spannenden Spiel den 3. Satz mit 14:12 für sich entscheiden. Im entscheidenden 4. Satz wogte das Spiel erneut hin und her, wobei die Ravensburger letztlich nicht unverdient mit 11:9 die Oberhand behielten. Nunmehr hieß der Gegner Friedrichshafen, bis zu diesem Zeitpunkt noch der Tabellenletzte. Auch hier hatte die TG Mühe, ins Spiel zu finden, konnte aber den 1. Satz mit 11:7 gewinnen. Im zweiten Satz boten die Häfler enormen Widerstand und behielten mit 15:14 die Oberhand. Das Heimteam biss sich wieder in die kämpferisch starke Begegnung zurück und siegte im 3. Satz mit 11:9. Nunmehr bessere Abwehrreaktionen, gutes Zuspiel und präzise Angriffe führten zum 11:7 Sieg im 4. Satz und dem Gesamtergebnis von 3:1. Im letzten Spiel traf die Zweite auf Allmendingen, das im Vorspiel schon überraschend gesiegt hatte. Unbedingt wollten die Biberacher diese Niederlage ausmerzen, zumal bei einem Sieg der 3. Tabellenplatz sicher hätte erreicht werden können.

Fortsetzung auf der nächsten Seite...

TG2 – 6. Spieltag 2/2



Spieler von hinten links: Uli Sauter, Daniel Bettinger, Michael Schreg, Dirk Theoboldt, Engelbert Daferner, Lars Gerster, Peter Bucher

In den beiden ersten Sätzen hatte die TG dem variablen Angriffsspiel der Gäste nichts entgegen zu setzen und unterlag zweimal deutlich mit 6:11 Bällen. Mit hervorragendem Kampfgeist bot Biberach nunmehr dem Gegner Paroli und konnte den 3. Satz mit 11:8 gewinnen. Im 4. Satz konnte kein Team entscheidend vorlegen, so dass es hin und her wogte, meist bei einer knappen Führung der Biberacher. Diese konnten letztlich 4 Matchbälle nicht verwerten, wobei zuletzt zwei gut zugespielte Bälle versprangen und jeweils zu einem Eigenfehler und der insgesamt

unglücklichen Niederlage mit 1:3 führten. Im Spiel des Tages zwischen Westerstetten und Veringendorf ging es um die Meisterschaft und den Aufstieg in die Verbandsliga. Leicht favorisiert waren die Westerstetter, zumal diesen zum Aufstieg bereits ein Remis gereicht hätte. Veringendorf begann gewohnt kämpferisch und konnte so den 1. Satz mit 12:10 knapp für sich entscheiden. Im zweiten Satz bot Westerstetten sein ganzes Können auf und siegte mit 11:5. Sie ließen auch beim 11:9 Sieg im dritten Satz nichts mehr anbrennen, wodurch die Vorentscheidung um die Meisterschaft gefallen war. Hierdurch wurde der Widerstand der Veringendorfer geringer und Westerstetten erreichte über ein 11:7 im 4. Satz den 3:1 Gesamtsieg und die letztlich verdiente Meisterschaft. dieser Feldsaison gab es in der Landesliga Süd mit Westerstetten und Veringendorf zwei Spitzenteams, Saulgau, Allmendingen und Biberach tummelten sich im Mittelfeld und Ravensburg, Friedrichshafen und Heuchlingen kämpften gegen den Abstieg. Für die TG Spielten: Lars Gerster, Daniel Bettinger, Dirk Theoboldt, Uli Sauter, Engelbert Daferner und Michael Schreg. Es fehlte Peter Bucher.

A-Jugend weiblich 2. Spieltag



Spielerinnen: Nadine Königsmann, Marion Fackler, Rebecca Schuler, Judith Schuler, Merve Köksal, Larisa Loginov, Marietta Hamberger

A-Jugend weiblich ist Bezirks- und Landesligavizemeister

Nachdem die Spiele um die Landesligameisterschaft und die Bezirksmeisterschaft zusammengelegt worden waren, traten am vergangenen Samstag in Weil der Stadt die Teams aus Biberach, Erlenmoos, Niedernhall, Weil der Stadt und Ötisheim in einem Turnier jeder gegen jeden an. Gespielt wurden 2 Zeitsätze bis 11 Gut-Bälle. Das Biberacher Team musste sich nur den Nachbarinnen aus Erlenmoos beugen und konnten in den drei anderen Spielen gegen Niedernhall, Ötisheim und Weil der Stadt als Sieger vom Platz gehen. Im Gesamtergebnis wurde Erlenmoos ungeschlagen Landesligameister. Hierzu gratuliert die

Faustballabteilung der TG Biberach herzlich. Den Biberacherinnen blieb der 2. Platz und damit der Bezirksmeister- und Landesligavizetitel. Außer bei der Niederlage spielte das Biberacher Team tolle Bälle heraus. Larissa Loginov im Angriff machte wichtige Angabenasse und viele Punkte aus dem Spiel. Marion Fackler und Judith Schuler in der Abwehr ließen nur wenige Bälle durch und Merve Köksal in der Mitte konnte mit hervorragendem Zuspiel glänzen. Spielerin des Tages aber war Maria Schmid aus der C-Jugend weiblich, die nach dem Ausfall von Marietta Hamberger und Nadine Königsmann eingesprungen war. Sie wurde oft angespielt, konnte aber die allermeisten Bälle abwehren. Sie wurde im A-Jugendteam toll integriert und die Mannschaft war über alle Maßen sehr harmonisch und gut gelaunt.

Die Platzierungen:

1. Erlenmoos - Landesligameister
2. Biberach - Landesligavize- und Bezirksmeister
3. Niedernhall
4. Ötisheim
5. Weil d Stadt



Spielerinnen: Elena Bucher, Maria Schmid, Lara Kurz, Tabea Holzmüller, Natascha Jenke, Lena Theoboldt, Julia Bucher

C-Jugend ist 4. Sieger bei der Württembergischen Meisterschaft

(hb) Das weibliche C-Jugendteam der TG erreichte am vergangenen Sonntag in Zainen-Maisenbach unter 6 Mannschaften einen respektablen 4. Platz bei der Endrunde um die Württembergische Meisterschaft. Zahlreiche Zuschauer sowie die Betreuer Peter Bucher und Markus Hamberger erlebten rundweg spannende Spiele mit teilweise hoher nervlicher Beanspruchung. Bis kurz vor Spielbeginn hatte es geregnet, so dass für Faustballkundige klar war, dass die Angriffsbälle der Schlagfrauen in den ersten Spielen äußerst gefährlich waren. So setzte es auch im ersten Vorrundenspiel gegen den klaren Titelanwärter TSV Calw die erwartete deutliche Niederlage mit 2:11 und 4:11. In gleicher Weise fertigte

Calw auch den Dritten in der Gruppe, den TSV Dennach, ab. Somit war klar, dass der Sieger der Begegnung Biberach - Dennach als zweiter der Gruppe ins Halbfinale einzieht. Die Biberacher Mädchen kamen gut ins Spiel und konnten sich in beiden Sätzen nach kleinen anfänglichen Schwächen absetzen und zweimal verdient und klar mit 11:5 und 11:3 gewinnen. Im Halbfinale traf das Team auf den Tabellenersten der anderen Gruppe, den TV Zainen-Maisenbach. Hier entwickelte sich ein kampfbetontes Spiel mit Vorteilen für den Gegner im ersten Satz, der prompt mit 5:11 verloren ging. Im zweiten Satz trumpten die Biberacherinnen auf und erkämpften ein 11:8, wodurch die Entscheidung in einem dritten Satz über das Weiterkommen fallen musste. Hier hatte die Mannschaft eine Pechsträhne, da einerseits gute Angriffsbälle knapp im Aus landeten und andererseits der Gegner mit halblangen Bällen Unstimmigkeiten in der Abwehr nutzen konnte. Hierdurch musste sich das Team leider mit 4:11 geschlagen geben. Die TG durfte anschließend noch um Platz 3 gegen den NLV Vaihingen antreten.

Fortsetzung auf der nächsten Seite...



Spielerinnen: Elena Bucher, Maria Schmid, Lara Kurz, Tabea Holzmüller, Natascha Jenke, Lena Theoboldt, Julia Bucher

Lange umkämpfte Ballwechsel zeigten, dass jede Mannschaft wieder an ihr Leistungslimit ging und den Zuschauern und Trainern eine hochspannende Partie boten. Die Biberacherinnen begannen sehr konzentriert und holten mit 11:8 den verdienten Satzgewinn. Im zweiten legte dann Vaihingen zu und konnte seinerseits mit 11:8 den Satz-Ausgleich erzwingen. Nochmal wurden alle Kräfte mobilisiert, aber die langen Sätze hatten doch zu stark an den Kräften gezehrt, wodurch im Angriff nunmehr der nötige Druck fehlte. Dadurch konnten sich die Vaihinger am Schluss knapp mit 11:7 durchsetzen. Die anfängliche Enttäuschung bei Spielerinnen und Trainern legte sich

schon nach kurzer Zeit. Alle freuten sich über den unerwarteten Erfolg, hatte man doch ganz oben angekratzt und am Ende nur knapp eine Medaille verpasst. Das Saisonziel war klar erreicht worden und vielleicht winkt noch eine Zugabe mit der Teilnahme an den Süddeutschen Meisterschaften. Es spielten Natascha Jenke, Maria Schmid, Tabea Holzmüller, u.v.l.. Elena Bucher, Lara Kurz und Lena Theoboldt.

Fazit Betreuer Bucher: Ich bin total stolz auf die Mädchen. Vor 7 Wochen wäre man froh gewesen überhaupt irgendwie dabei gewesen zu sein ohne Ambitionen. Jetzt sind die Mädchen nur ganz knapp am 2. oder 3. Platz vorbeigeschrammt, es fehlte nur 5 % mehr Power und ein bisschen Glück. Vier Wochen wurde intensiv trainiert und die Mädchen wollen, auch wenn nicht alles auf dem Platz geklappt hat. Wir brauchen halt noch etwas mehr Power im Hauptschlag, Drumherum passt es schon ganz gut.

D-Jugend - BZM



Spieler: Tobias Schoch, Daniel Schabert, Silas Schoch, Hermann Loginov, Elwin Schabert

D-Jugend ist Bezirksvizemeister

(hb) Nicht ganz zur Meisterschaft reichte es am vergangenen Samstag der Biberacher D-Jugend bei den Rückspielen zur Bezirksmeisterschaft Mitte/Süd in Westerstetten. Das Team musste sich mit zwei Niederlagen gegen den späteren Meister Lindau und den Dritten Trichtingen mit dem 2. Platz zufrieden geben. Im Team standen wieder alle Spieler zur Verfügung, so dass die Betreuer Markus Hamberger und Jürgen Schoch aus dem Vollen schöpfen konnten. Im Auftaktspiel gegen Westerstetten gab es den erwarteten klaren Sieg mit 27:11. Im darauf folgenden Schlüsselspiel fanden die im Schnitt um 1 Jahr älteren, körperlich größeren

und kräftigeren Lindauer zu ihrem Spiel und konnten die Vorspielniederlage gegen Biberach mit 24:20 wett machen. Zudem machte Biberach der böige Wind größere Schwierigkeiten als dem Gegner. Auch gegen Hochdorf konnte das Team nicht an seine gewohnten Leistungen anknüpfen, brachte aber einen 22:18 Sieg über die Zeit. Gegen Trichtingen verlief das Spiel wie gegen Lindau und es folgte eine 15:20 Niederlage. Den 2. Platz im Visier ließ Biberach dem letzten Gegner Gärtringen beim 22:14 keine Chance und erreichte somit die Vizemeisterschaft, ein Erfolg, mit dem zu Beginn der Feldsaison noch keiner gerechnet hatte. Für Biberach spielten: Hermann Loginov, Tobias und Silas Schoch, Elwin und Daniel Schabert sowie Julia Bucher und Seraphin Neubert.



**Einladung
zum Faustball-
Stammtisch**

**Für alle Faustballe, Aktive,
Ehemaligen, Jugendlichen,
Passiven, Eltern und alle Faustball-
Interessierten...**

**Jeden Mittwoch nach dem Training
ab 20.00 Uhr im TG-Helm**

STB-Faustball-Jugendzeltlager in Ötisheim 1/2



In den ersten Tagen der Sommerferien besuchten 22 Biberacher Teilnehmer das diesjährige Faustball-Zeltlager in Ötisheim. Gemeinsam mit 450 Teilnehmerinnen und Teilnehmerinnen, meist Jugendliche, verbrachten die Biberacher Jugend-Faustballer das Highlight im Faustball-Jahr. Bereits am Mittwochmorgen wurden die Zelte aufgebaut, bis die ganze Zeltstadt stand und am Abend die Einteilung zum Kleinfeldturnier stattfand. Am Donnerstag wurde dann Kleinfeld gespielt, dabei spielen immer zwei Personen zusammen die jeweils aus

unterschiedlichen Vereinen sind. Die Teilnehmer lernen so viele Kinder aus anderen Vereinen kennen. Bei großer Hitze wurde dann am Freitag das Ötisheimer Freibad von den Zeltlagerteilnehmern in Anspruch genommen. Am Morgen fand noch ein Tanzworkshop statt und die Beachvolleyballfelder wurden auch bespielt.

Fortsetzung auf der nächsten Seite...

STB-Faustball-Jugendzeltlager in Ötisheim 2/2



Abends fanden dann Tanzaufführungen durch die Jazz- und Aerobicgruppe des TSV Ötisheim, sowie den Teilnehmern statt. Dies kam sehr gut bei den Zuschauern an. Auch die Trialvorführung begeisterte die Menge. Am Samstag wurde dann auf dem Großfeld noch mal Faustball gespielt, zum Abschluss spielten am Abend die Coverbands Smilie of Joy und Phinex und sorgten für super Stimmung. Beim Lichterregen stiegen

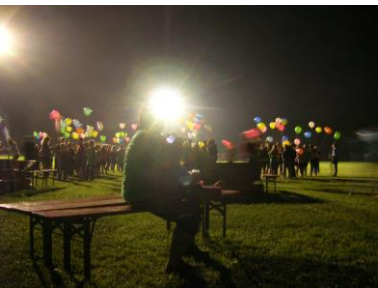
Wunderkerzen und Luftballons in den Himmel und trieb so manchem Tränen in die Augen. Während der ganzen Tage wurden die Teilnehmer in der Erlenthalhalle bestens mit Vollpension versorgt und auch im Kiosk konnten sie rund um die Uhr beste Verpflegung zu sich nehmen. Am Ende bekam das Team Standing Ovation. Auch im nächsten Jahr haben wir die Teilnahme zugesagt, auch wenn noch kein Ausrichter für 2013 feststeht.

Zeltlager-Impressionen 1/3



Zeltlager-Impressionen 2/3







Dennach (DFBL/aka) — Am Europapokal-Wochenende spielte das Top-Trio der Bundesliga Süd der Frauen seinen letzten Spieltag der Feldrunde 2012 aus. Es ging dabei heiß her, denn der Meister stand noch nicht fest und auch der TSV Karlsdorf war nach letztwöchiger Niederlage noch nicht sicher für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert.

Im ersten Match standen sich der Gastgeber aus Karlsdorf und der ATS Kulmbach gegenüber. Bei sehr nassen und schwierigen Platzverhältnissen zeigten beide Mannschaften hervorragende Abwehrleistungen. In Satz eins machte das gute Kulmbacher Zuspil den Unterschied, sodass der ATS in Führung gehen konnte. Satz zwei verlief lange sehr ausgeglichen, doch am Ende setzte sich wieder das druckvollere ATS-Angriffspiel durch und

Kulmbach sah sich schon auf der Siegesstraße. Doch der TSV Karlsdorf schaffte es in den beiden folgenden Sätzen das Team von Trainerin Silke Eber mächtig unter Druck zu setzen. Es schlichen sich viele leichte Fehler ins ATS-Spiel, sodass Karlsdorf in Sätzen ausgleichen konnte. Der entscheidende fünfte Satz war nichts für schwache Nerven. Kulmbach spielte wieder besser mit und es entwickelte sich ein Angabenspiel, bei dem der ATS immer etwas die Nase vorne hatte. Zu viele Chancen ließ der Karlsdorfer Angriff auf immer noch unserem Geläuf liegen. Am Ende entschied der ATS Kulmbach das Spiel für sich und behielt bis dahin die Tabellenführung inne.

Fortsetzung auf der nächsten Seite...



Gegen den TSV Dennach spielte der kulmbacher Angriff nicht mehr ganz so platziert, wie im vorigen Spiel. Zudem setzte Sonja Pfrommer auf dennacher Seite den Gegner konsequent unter Druck. Die dennacher Abwehr holte, was zu holen war und der Spielaufbau passte. Dennach gewann das Spiel in 3:0 Sätzen.

Der TSV Karlsdorf legte gegen Dennach wieder mächtig vor. Eine verletzungsbedingte Umstellung brachte Unsicherheit ins Spiel der Schwäbinnen und Karlsdorf nutzte dies gnadenlos aus. Der gewonnene Satz wurde vom Karlsdorfer Team überschwänglich bejubelt. Mit diesem Satz wurde die DM-Teilnahme unter Dach und Fach gebracht, denn man ist nun uneinholbar. Die Sätze zwei und drei waren hart umkämpft. Dem TSV Dennach gelang nie der große

Befreiungsschlag. Am Ende konnte das Team um Nationalzuspielerin Anna-Lisa Aldinger dann doch die Nerven bewahren. In Satz vier waren die Gäste immer in Front, doch Karlsdorf kam immer wieder heran. Beim Stand von 9:8 für Dennach unterlief Karlsdorf eine Fehlangabe und den anschließenden Angriff konnte Dennach aufbauen und gleich verwandeln. Somit zog der TSV Dennach in Punkten mit Kulmbach gleich, schaffte es aber, dank einer fast makellosen Runde mit kaum einem Verlustsatz, die Staffelleisterschaft zu verteidigen.

In der 1. Bundesliga Süd bleibt es spannend 1/2



Stuttgart (DFBL/aob) — Die Spannung in der 1. Bundesliga Süd bleibt auch zwei Spieltage vor Schluss erhalten. Um den dritten DM-Platz streiten sich weiterhin Vaihingen/Enz und Unterhaugstett, im Abstiegskampf stecken nach wie vor Stammheim, Grafenau und Weisel.

Eine Klasse für sich ist der TSV Pfungstadt in der 1. Bundesliga Süd. An diesem Wochenende gingen die Hessen allerdings nicht in der Liga auf Punktejagd, sondern gewannen den Europapokal (siehe eigene Berichte). Herzlichen Glückwunsch an den TSV Pfungstadt!!

Einen wahren Lauf wie seit Jahren nicht mehr, genießt derzeit die Offenburger FG. Die DM-Qualifikation ist den Südbadenern nicht mehr zu nehmen, durch einen ungefährdeten

5:0 Erfolg gegen Rosenheim festigte die OFG auch den zweiten Tabellenplatz.

Wie Pfungstadt befand sich auch der TV Unterhaugstett an diesem Wochenende im europäischen Wettbewerb. In der Liga steht man derzeit auf dem dritten Rang, beim IFA-Pokal in Berlin musste sich der TVU nach hartem Kampf in der Zwischenrunde dem TV Brettorf beugen, und verpasste knapp das Halbfinale.

Die letzten beiden Saisonspiele bringen mit Pfungstadt und Vaihingen/Enz zwei dicke Brocken, das DM-Rennen bleibt spannend für den TVU.

Haarscharf an einer dicken Blamage schrammte der TV Vaihingen/Enz vorbei. In Weisel lag man bereits 0:4 nach Sätzen zurück, drehte das Spiel aber noch und gewann mit 5:4. Keine Probleme hingegen hatte der TVV im zweiten Wochenendspiel beim 5:0 gegen Rosenheim. Im letzten Saisonspiel trifft man auf Konkurrent Unterhaugstett, und kann dort mit einem Sieg die DM-Qualifikation perfekt machen, vorausgesetzt Unterhaugstett verliert auch gegen Pfungstadt.

Fortsetzung auf der nächsten Seite...

In der 1. Bundesliga Süd bleibt es spannend 1/2



Die Saison ist für den MTV Rosenheim seit der Verletzung von Angreifer Steve Schmutzler gelaufen. Ohne den Nationalgreifer verlor der MTV auch das vierte und fünfte Spiel in Folge klar, dank des guten Saisonstarts ist der Klassenerhalt allerdings gesichert.

Hinter Rosenheim beginnt die Abstiegszone, aus der der TV Weisel am Wochenende einen riesigen Schritt hätte machen können. Beim Heimspiel erwischte man den Gast aus Vaihingen/Enz komplett auf dem falschen Fuß, brachte die 4:0 Satzführung aber nicht nach Hause. Immerhin polierte Weisel das Satzverhältnis weiter auf, was im Abstiegskampf am Ende entscheidend sein könnte.

Einen weiteren Schritt in Richtung

Abstieg hat der TSV Grafenau vorerst abgewendet und bleibt weiterhin im Rennen. Nach hartem Kampf gewann der Aufsteiger mit 5:4 gegen Stammheim und darf zumindest weiterhin auf den Klassenerhalt hoffen. Im Restprogramm gegen Rosenheim und Weisel gibt es weitere Chancen auf Punkte.

Ganz eng wird es nun für den TV Stammheim. Nach der knappen Niederlage in Grafenau liegen nicht nur zwei Punkte sondern auch elf Sätze zwischen dem Deutschen Hallenmeister von 2010 und dem rettenden sechsten Rang. Nur mit zwei deutlichen Siegen über Weisel und Rosenheim zum Saisonabschluss könnte der Klassenerhalt vielleicht doch noch gerettet werden - nicht mehr als ein letzter Strohalm für Stammheim.

Pfungstadt holt den Europacup 1/2



Der Deutsche Meister ist auch der Meister Europas! Beim Europapokal der Männer in Grieskirchen/Österreich setzte sich der TSV Pfungstadt in einem packenden Krimi mit 4:3 gegen Union Schick Freistadt durch.

Die Pfungstädter, die tags zuvor mit einem souveränen 4:0 gegen Europacup-Gastgeber SG Grieskirchen/Pötting ins Endspiel eingezogen waren, starteten verhalten. Finalgegner Freistadt hingegen legte einen guten Start hin und holte sich den ersten Satz mit 11:9.

Pfungstadt ließ nicht locker und holte sich mit einem immer stärker werdenden Weltmeister Patrick Thomas im Angriff den zweiten Durchgang mit 11:6.

In der Folge sahen die rund 1000 Zuschauer auf der Anlage in

Grieskirchen eine ausgeglichene und hochklassige Begegnung, in der sich die Österreicher mit 11:9 den 2:1-Satzvorsprung holen konnten. Die Vorentscheidung fiel dann im packenden vierten Satz, als Pfungstadt erst in der Verlängerung mit 14:12 siegte - damit war der Weg zum Titel geebnet.

Die Freistädter holten sich zwar noch den fünften Satz (11:8), aber Pfungstadt ließ sich die Butter nicht mehr vom Brot nehmen und knüpfte an die Leistung des Vortages an. In den letzten beiden Sätzen präsentierten sich beide Mannschaften in Topform und zeigten eine hervorragende Abwehrleistung. Patrick Thomas, der bereits Grieskirchen im Halbfinale zur Verzweiflung brachte, entschied das Spiel schlussendlich für den deutschen Meister, sicherte dem TSV Pfungstadt den sechsten Satz mit 11:7 und den abschließenden siebten mit 11:6.

Im Spiel um die Bronzemedaille siegte zuvor der Gastgeber aus Grieskirchen mit 4:1 über den Schweizer Meister SVD Diepoldsau.

Fortsetzung auf der nächsten Seite...



Stimmen zum Finale

Dieter Thomas (Trainer TSV Pfungstadt): „Wir haben nicht so stark gespielt wie gestern, der letzte Satz war aber entscheidend. Es war eine Klasseleistung der Freistädter, Andrioli hat die Bälle toll verteilt und uns das Leben schwer gemacht. Meine Mannschaft hat stark gespielt und wir wurden mit dem Europacuptitel belohnt.“

Patrick Thomas (Angreifer TSV Pfungstadt): „Wir haben uns nach einem schlechten Start wieder gut in

die Partie gekämpft und wurden am Ende belohnt. Es war heute eine hervorragende Mannschaftsleistung und jeder meiner Mitspieler hat toll gespielt und mich mit guten Bällen versorgt.“

Andreas Woitsch (Trainer Union Schick Freistadt): „Letztes Jahr war es knapp mit dem besseren Ende für uns, diesmal war es umgekehrt. Das bessere Team hat heute gewonnen, Gratulation an Pfungstadt!“

Trainingsanwesenheit der Jugend

Maria Schmid	24	Julien Best	6
Natascha Jenke	22	Ravza Ceran	6
Elena Bucher	21	Larisa Loginov	5
Tabea Holzmüller	20	Dominik Paul	4
Lara Kurz	18	Julia Wahl	4
Nadine Königsmann	18	Maximilian	4
Elwin Schabert	17	Anna Ott	3
Silas Schoch	17	David	2
Tobias Schoch	17	Nadine Wahl	1
Daniel Schabert	16	Tobias Roesch	1
Julia Bucher	16		
Lena Theoboldt	15	Durchschnitt:	10,74
Marion Fackler	12		
Hermann Loginov	11		
Judith Schuler	9		
Marietta Hamberger	8		
Merve Köksal	8		
Jonathan Köhle	8		
Benedikt Wetzels	7		
Seraphin Birkle	7		
Andreas Ulrich	6		

Nach den Sommerferien wird der Trainings-Sieger ermittelt. Training in den Ferien lohnt sich also!!!

Die Trainer erfassen die Anwesenheiten in den Trainings. Wir werden bis zum Zeltlager in Ötisheim erfassen und diejenigen, die dann ganz oben stehen, bekommen Kinogutscheine geschenkt. Vielleicht ein kleiner Anreiz um öfters ins Training zu kommen?



TRAUMPALAST®

Geburtstage im August

Allen, die in diesem Monat Geburtstag haben, wünschen wir alles erdenkliche Gute, Gesundheit und Erfolg im neuen Lebensjahr! Happy Birthday!!!

01.08.	Ramona	Hamberger	25.08.	Julia	Bucher
01.08.	Werner	Zoufal	28.08.	Julien	Best
06.08.	Larissa	Loginov	28.08.	Elvira	Gerster
08.08.	Andreas	Mühlbeier	28.08.	Franziska	Wientges
20.08.	Fabian	Czekalla	29.08.	Marvin	Wieland
20.08.	Lara	Kurz	30.08.	Marion	Fackler
21.08.	Jürgen	Zaune	31.08.	Daniel	Bettinger

Geburtstage im September

Allen, die in diesem Monat Geburtstag haben, wünschen wir alles erdenkliche Gute, Gesundheit und Erfolg im neuen Lebensjahr! Happy Birthday!!!

03.09. Elwin Schabert

03.09. Daniel Schabert

09.09. Andrea Theoboldt

11.09. Edith Kratz

15.09. Uwe Kratz

16.09. Hermann Stiehle

17.09. Niklas Rothärmel

23.09. Tabea Holzmüller

Spieltagsübersicht Feld 2012 + Turniere

Spieltagsübersicht Feld 2012						Stand: 02.08.2012
TG 1 Verbandsliga Uwe Kratz	TG 2 Landesliga Dirk Theoboldt	TG 3 Gauliga B Helmut Egger	A-Jugend weiblich Fabian Czekała	C-Jugend weiblich Peter Bucher	D-Jugend Markus Hamburger	
<p>Abteilungs ausflug zur Bärenfalle 31.08.-02.09.2012</p>						
<p>Turnier Veringendorf Beginn: 10 Uhr Verantw örtlich: Peter Bucher Bus: ja</p>						
<p>Turnier Wertissen am Sonntag, den 30.09.12</p>						
<p>Turnier Gärtringen am Samstag, den 06.10.12</p>						
					<p>Turnier Amendingen Beginn: 10 Uhr Verantw örtlich: Peter Bucher Bus: ja</p>	
<p>39. Int. Biberacher Faustball-Meeting Samstag, 20.10.2012 Turnierleitungen: Hans Laible (Mali) Verkäufer: Zita Laible</p>						
			<p>8. Biberacher Jugend-Faustball-Meeting Sonntag, 21.10.2012 Turnierleitungen: Tobias Bettinger Verkäufer: Uwe Holz Müller, Regina Holz Müller</p>			

www.fauustball-biberach.de

Termine 2012 + 2013

Datum	Veranstaltung	Ort	Beginn
August			
31.08.2012 Fr bis	Abteilungsausflug zur Bärenfalle	Ratholz beim Alpsee	15:00
02.09.2012 So			
Oktober			
03.10.2012 Mi	Tag der deutschen Einheit		
20.10.2012 Sa	39. Internationale Biberacher Faustball-Meeting	alle Hallen in Biberach	10:00
21.10.2012 So	8. Biberacher Jugend-Faustball-Meeting	alle Hallen in Biberach	10:00
Dezember			
24.12.2012 Mo	Heilig Abend		
25.12.2012 Di	1. Weihnachtsfeiertag		
26.12.2012 Mi	2. Weihnachtsfeiertag		
Januar			
06.01.2013 So	Dreikönig		
Februar			
28.02.2013 Do	Jahreshauptversammlung der Faustball-Abteilung	TG-Heim	19:30
März			
03.03.2013 So	8. BFFFL-Turnier (Gerümpelturnier)	Mali-Halle	14:00
17.03.2013 So	Gaujugendpokal 2013	BSZ-Halle	10:00
Juli			
13.07.2013 Sa bis	Biberacher Schützenfest	Biberach	
20.07.2013 Sa			
Oktober			
03.10.2013 Do	Tag der deutschen Einheit		
Dezember			
24.12.2013 Di	Heilig Abend		
25.12.2013 Mi	1. Weihnachtsfeiertag		
26.12.2013 Do	2. Weihnachtsfeiertag		

Der gesamte Kalender im Internet:

<http://www.faustball-biberach.de/html/kalender.php>

Faustballreport

Faustball-Abteilung der TG Biberach 1847 e.V.



- DFBL
- Neues und noch nicht Bekanntes
- BERICHTE UNSERER MANNschaften
- Aktive
- VIELES MEHR

Ausgabe
08+09/2011



TG

Alle älteren Ausgaben gibt es im Internet im internen Bereich zum Lesen und Herunterladen www.faustball-biberach.de/intern/

Gedruckte Ausgaben liegen immer mittwochs zum Mitnehmen aus.

Nachdrucke sind auf Nachfrage erhältlich.

Versand per E-Mail zu Beginn des Monats.

Verantwortlicher Redakteur:

Fabian Czekalla
Abteilungsleiter
Abtl. Faustball
TG Biberach 1847 e.V.
Heinkelstr. 15
88250 Weingarten
Tel: 0751-95866955
Handy: 0160-96752827
Fax: 07351-372306
E-Mail: abteilungsleiter@faustball-biberach.de
Internet: www.faustball-biberach.de

Bankverbindung der Faustball-Abteilung:
Konto: 276157
BLZ: 65450070
Kreissparkasse Biberach

Bestellformular zur Pulli-Bestellung

Ich bestelle nachfolgenden Artikel:



Größe:

- 152-164 XS S M
 L XL XXL

Aufdruck Brust rechts: _____
(gewünschter Name)

Aufdruck Brust links:



Aufdruck hinten:



Der Preis pro Pulli beträgt 22€.

Ich verpflichte mich nach Abgabe dieses Bestellformulars **innerhalb von 8 Tagen** den Betrag von **22€** auf nebenstehendes Konto zu überweisen

Meine Kontaktdaten für evtl. Rückfragen lauten:

(Vorname)

(Name)

(Telefon)

(E-Mail)

(Datum, Unterschrift Besteller)

Pulli online

bestellen:
gehe auf www.f Faustball-biberach.de und klicke auf den „Internen Bereich“. Anmelden und dann auf Pulli bestellen, Formular ausfüllen und fertig!

Konto:

Fabian Czekalla
Kto-Nr.:
5408863190
BLZ: 50010517
ING DIBA

**Bitte dieses
Formular
Fabian
Czekalla
zukommen
lassen.**

Vielen Dank!



Beitragsordnung

Die Beitragsordnung bestimmt die Höhe der zu erhebenden Mitgliedsbeiträge, die gemäß § 6 der Satzung von der Hauptversammlung festgesetzt werden.

- Der Mitgliedsbeitrag ist als Jahresbeitrag festgesetzt. Er ist im 1. Monat des Geschäftsjahres fällig und muß bis 1.4. eines jeden Jahres bezahlt sein.
- Der Einzug des Beitrages erfolgt grundsätzlich mittels Einzugsverfahren. Bei notwendiger Rechnungsstellung werden € 5,- erhoben. Bei Rückbelastungen werden € 8,-, bei Mahnungen, nachträglichen Reklamationen über die Höhe des Betrages u. ä. wird eine Bearbeitungsgebühr von € 5,- berechnet.
- Bei Aufnahme im
 - Quartal ist der volle Beitrag,
 - Quartal ist $\frac{3}{4}$ des Beitrages,
 - Quartal ist der halbe Beitrag,
 - Quartal ist ein $\frac{1}{4}$ des Beitrages zu entrichten.
 Austrittserklärungen während des Jahres bewirken keine Ermäßigung des Jahresbeitrages. Die Austrittserklärung kann nur schriftlich auf Schluß des Kalenderjahres erfolgen.
- Gerät ein Mitglied in eine wirtschaftliche Notlage, kann der Vorstand von sich aus oder auf Antrag den Mitgliedsbeitrag stunden, erlassen oder ermäßigen.
- Für Mitglieder, die das 63. Lebensjahr vollendet haben, ermäßigt sich der Beitrag auf die Hälfte. (Stichtag 1. Jan.)
- Ehrenmitglieder sind beitragsfrei.
- Zeitmitgliedschaften bis zu einem Jahr, mindestens jedoch einem halben Jahr, sind im Ausnahmefall möglich (nur auf Antrag). Der Mitgliedsbeitrag beträgt bei einer Mitgliedschaft von 1 Jahr = 100 % des normalen Jahresbeitrages, bei einer Mitgliedschaft von $\frac{1}{2}$ Jahr = 75 % des normalen Jahresbeitrages

Beitragsregelung ab 2008

• Mitglieder über 18 Jahre	€ 74,-
• Ehepaare	€ 111,-
• davon ein Ehepartner über 63 Jahre alt	€ 74,-
Ehepaare und 1 Kind / Lebensgemeinschaften und 1 Kind	€ 129,50
Ehepaare und Lebensgemeinschaften mit 2 Kindern und mehr	€ 148,-
• ein Mitglied und 1 Kind	€ 111,-
ein Mitglied und 2 Kinder und mehr	€ 129,50
• Alleinerziehende und 1 Kind	€ 92,50
Alleinerziehende und 2 Kinder und mehr	€ 111,-
• Mitglieder bis 18 Jahre	€ 37,-
2. und 3 Kind einer Familie je	€ 37,-
4. Kind	€ -,-
• Mitglieder über 63 Jahre (Stichtag 1. Jan.)	€ 37,-
• Schwerbehinderte ab 50 % MdE (Nachweis)	€ 37,-
• Bezieher von Erwerbs- bzw. Berufsunfähigkeitsrente (Nachweis)	€ 37,-
• Mitglieder der Behindertensportabteilung	€ 37,-
• Auszubildende und Studenten von 18 bis 27 Jahren sowie Grundwehr-/Zivildienstleistende - nur auf Antrag -	€ 37,-
• Zeitmitgliedschaft	
Erwachsene 1 Jahr (nur in Ausnahmefällen)	€ 74,-
Erwachsene $\frac{1}{2}$ Jahr (nur in Ausnahmefällen)	€ 55,50
Jugendl., Auszubildende u. Studenten. 18-27 J. (nur in Ausnahmefällen) 1 Jahr	€ 37,-
Jugendl., Auszubildende u. Studenten. 18-27 J. (nur in Ausnahmefällen) $\frac{1}{2}$ Jahr	€ 27,50

Auszubildende und Studenten bis zum 27. Lebensjahr gelten als Kinder

Die vorstehenden Beiträge wurden von der Hauptversammlung am 21.03.2007 in dieser Höhe festgesetzt. Sie werden ab 01.01.2008 erhoben.

Aufnahmeantrag
und
Einzugsermächtigung



TG Biberach 1847e.V.

88400 Biberach - Adenauerallee 11

Geschäftsstelle: Telefon 07351 / 71855

Telefax 07351 / 14462

e-mail: geschaeftsstelle@tg-biberach.de

Als **Mitglied in Abteilung** _____

Eintrittsdatum : _____

bisher in Abt . _____ löschen in Abt . _____

TG-Mitglied ist bereits _____

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt und erkenne die Vereinssatzung an. Zugleich gebe ich meine Einwilligung gemäß § 3 Abs. 2 Bundesdatenschutzgesetz zur Verarbeitung meiner personenbezogenen geschützten Daten.

Name _____ Vorname _____

Geburtsdag _____ Fam.-Stand _____ Telefon _____

Straße _____ PLZ, Wohnort _____

e-mail _____

Unterschrift des Mitglieds
(bei Minderjährigen des Erziehungsberechtigten)

Hiermit ermächtige ich die Turngemeinde Biberach 1847 e.V., zu Lasten meines unten angegebenen Kontos bis auf Widerruf den in der Beitragsordnung festgelegten Vereinsbeitrag jährlich abzubuchen, zusätzlich evtl. anfallender Abteilungsbeiträge.

Name des Geldinstitutes _____

Kontonummer _____ Bankleitzahl _____

Anschrift des Kontoinhabers _____
(falls abweichend von oben
genannter Anschrift) _____

Ort/Datum

Unterschrift des Kontoinhabers
(Vor- und Zuname)

Aufnahmebestätigung übersandt : _____